

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Passiva					
Aktienkapital	8 000 000	20 000 000	20 000 000	20 000 000	20 000 000
Gesetzlicher Reserve-Fonds	800 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Rückstellungen	—	500 000	500 000	—	650 159
Verbindlichkeiten:					
Hypotheken	—	—	—	1 099 990	1 094 337
Lieferantenschulden	—	—	—	—	651 120
Sonstige Schulden	—	—	—	—	457 456
Guthaben von Angestellten, Filialleitern und Kapitänen	—	—	—	—	48 050
Rückständige Dividende	1 674 403	3 967 306	3 257 716	17 090 960	5 743
Schulden an Konzerngesellschaften	—	—	—	—	341 643
Akzente	—	—	—	—	1 061 025
Bankschulden	—	—	—	—	12 217 792
Rechnungsabgrenzungsposten	—	—	—	—	4 343
Bürgschaften	—	(791 594)	(970 721)	(6 542 440)	(9 302 449)
Gewinn	—	2 972 110	3 375 430	84 065	—
Summa	10 474 403	29 439 417	29 133 147	40 275 016	38 531 669

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Unkosten		514 414	589 547	501 563	
General-Unkosten					960 392
Soziale Abgaben		298 841	690 082	723 833	932 184
Besitzsteuern		795 700	1 266 461	1 209 173	480 975
Sonstige Steuern					242 214
Zinsen		233 242	144 618	739 835	1 120 254
Abreibungen auf Anlagen		1 299 989	1 371 900	2 129 894	1 756 688
do. auf Beteiligungen		—	—	889 169	192 440
do. auf Forderungen		—	—	566 667	469 711
do. auf Aufwertungs-Ausgleich		160 000	80 000	80 000	—
do. sonstige		500 000	500 000	505 451	—
do. außerordentliche		—	—	—	4 502 497 ²⁾
Übernommene Verluste von Tochtergesellschaft.		—	—	—	213 421
Gewinn		3 322 110	3 375 430	84 065	—
Summa		7 124 300	8 018 042	7 509 718	10 870 775
Kredit					
Gewinnvortrag vom Vorjahr		562 508	572 110	575 430	84 065
Geschäftsgewinn		6 251 805	7 445 931	6 934 288	—
Betriebsüberschuß		—	—	—	4 543 555
Sonstige laufende Einnahmen		—	—	—	21 930
Außerordentliche Einnahmen		309 986 ¹⁾	—	—	30 748 ³⁾
Verlust		—	—	—	6 190 476
Summa		7 124 300	8 018 042	7 509 718	10 870 775

¹⁾ Fusionskonto-Überschuß

²⁾ Außerordentliche Abreibungen auf Anlagen Wesermünde 20 000, Hafen- und Pieranlagen Nordenham 120 000, Inventar 27 700, Maschinen und Geräte 17 799, Filialinventar 150 000, Filialeinrichtung 35 939, Beteiligungen 4 123 854, Wertpapiere 7204 RM.

³⁾ Außerordentliche Einnahmen 455 788 RM abzüglich Außerordl. Ausgaben 425 039 RM = 30 748 RM.

Sonstige Erläuterungen zur Bilanz per 30./6. 1932: Die Bürgschaften beziehen sich fast ausschließlich auf Verpflichtungen der Tochtergesellschaften. Lediglich in Höhe von 40 000 RM betreffen sie Fremde. Außerdem ist in dem ausgewiesenen Betrage eine durch Rückbürgschaft des Preußischen und Bremischen Staates gedeckte Bürgschaft in Höhe von 3 Mill. RM für ein Darlehen enthalten, welches die Fischereihafen Wesermünde/Bremerhaven G. m. b. H. für Zwecke der Übersiedlung der Nordenhamer Reederei-Abteilung nach Wesermünde aufgenommen hat. Der Preußische Staat hat zugesagt, sich für die Entlassung der Ges. aus dieser Bürgschaft einzusetzen. — Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erscheinende Betriebsüberschuß von 4,54 Mill. RM ist nicht vergleichbar mit dem im letzten Geschäftsbericht für 1930/1931 genannten Geschäftsgewinn von 6,93 Mill. RM, weil zu seiner Ermittlung in diesem Jahre aus Anlaß der neuen gesetzlichen Bilanzvorschriften andersartig gebucht wurde. — Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse: für Bankkredite gegebene Sicherheiten: Verpfändung von 3 863 000 RM Aktien der Hochseefischerei J. Wieting A. G., Nordenham; Pfandrecht auf 8 Fischdampfer im Höchstbetrage von 800 000 RM (inzwischen aufgehoben); Eintragungsbewilligung für ein Höchstpfandrecht von 900 000 RM auf 9 Fischdampfer (inzwischen aufgehoben); Pfandrecht auf 1 Fischdampfer im Höchstbetrage von 15 000 £. Andere Eventualverpflichtungen: Wechselobligo in Höhe von 115 255 RM und eine Verpflichtung zur Übernahme von nominal 200 000 RM Aktien der Norddeutschen Kreditbank A. G. zum Kurse von 105%; Verpflichtung zu weiteren Einzahlungen auf den mit 25% eingezahlten Geschäftsanteil von nom. 25 000 RM an der Internationalen Waren-Clearing G. m. b. H. in Bremen; gesamtes noch nicht eingezahltes Kapital 375 000 RM. Ferner haften die in der Bilanz unter den Positionen „Beteiligungen“ und „Wertpapiere“ erscheinenden Vermögensgegenstände, soweit sie in Form von Aktien usw. bei Banken hinterlegt sind, gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken.

Die Bezüge des Vorstandes für 1931/32 beliefen sich auf 267 500 RM, stellen sich aber infolge der Veränderungen im Vorstand schon seit Dez. 1931 auf das Jahr gerechnet wesentlich niedriger. Der Aufsichtsrat erhielt die ihm laut den Satzungen zustehende Mindestantimie von insgesamt 15 000 RM.

Urspr. 3 000 000 M, 1910: 4 000 000 M, von 1920—1923 erhöht auf 8 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 25./4. 1925 nach Einziehung von 40 000 000 M Umstellung von 40 000 000 M auf 8 000 000 RM durch Herabsetz. der Akt. von 1000 M auf 200 RM. — Lt. G.-V. v. 7./11. 1928 Erhöhung um 12 000 000 RM in St.-A. mit Div.-R. ab 1./7. 1928 zur Übernahme der Cuxhavener Hochseefischerei A.-G.; 5 600 000 RM nicht zur Fusion benötigte Aktien wurden zu pari gegeben u. hiervon 3 600 000 RM zu pari den Aktion. beider Ges. angeboten. — Lt. G.-V. v. 4./2. 1929 hat die Ges. den Inhabern der nom. 8 000 000 RM alten „Nordsee“-Aktien, die über je 200 RM lauten, angeboten, ihre Aktien in auf die neue Firma lautende Stücke umzutauschen. An Stelle der auf die alte Firma lautenden 40 000 Stück Aktien über je 200 RM mit den Nr. 1 bis 40 000 wurden 6000 Stück Aktien über je 1000 RM, Nr. 1 bis 6000 u. 10 000 Stück Aktien über je 200 RM, Nr. 1 bis 10 000 ausgegeben. Der Umtausch ist bis auf einen kleinen Betrag durchgeführt.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	174	203.75	180	197	156	29.75%
Niedrigster	126	148	137	134.50	110	14.25%
Letzter	151	177	154.50	136.50	123	22 %

Börsenzulass. des ges. A.-K. an der Berliner Börse im Febr. 1924.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32
	12	12	14	0	0%

Auch in Bremen notiert (seit 1900). Ult. 1927—1932: 151, 176 154, 135, 122.50*, 20 %.

Beamte, Arbeiter und Schiffspersonal: rd. 820, 960 und 1280.

Gewinn - Verteilung: Reingewinn 1928/29: 3 322 110 RM (R.-F. 350 000, Div. 2 400 000, Vortrag 572 110). — 1929/30: 3 375 430 RM (Div. 2 800 000, Vortrag 575 430). — 1930/31: Gewinn-Saldo 84 065 RM (auf